

Das Missverständnis

A2/B1



Cornelsen

Kapitel 11 | Geständnisse⁴⁷

Youna sitzt in ihrem Zimmer. Sie bereitet sich auf den Deutschkurs vor. Es fällt ihr schwer, sich auf die Aufgaben zu konzentrieren. In Gedanken ist sie immer noch auf der Exkursion. Sie weiß selbst nicht genau, was Traum und was Wirklichkeit war. Und sie denkt an das Gespräch mit Hans nach der Exkursion.

„Youna, ich mag dich sehr. Die Zeit mit dir werde ich nicht vergessen. Ich empfinde für dich mehr als nur Sympathie. Das hast du gespürt. Und ich habe gemerkt, dass du für mich mehr als nur Zuneigung empfunden hast. Du musst aber wissen, dass ich seit einem Jahr eine Freundin habe. Du kennst sie. Es ist Amelie. Bitte entschuldige, wenn ich dir wehgetan habe und wenn ich dir falsche Hoffnungen gemacht habe. Das wollte ich nicht. Youna, lass uns Freunde bleiben. Wenn du Probleme hast, bin ich immer für dich da.“

„Nein!“

Ein Schrei reißt Youna aus ihren Gedanken. Der Schrei kommt aus dem Kinderzimmer. Youna läuft sofort dorthin. Antje steht da.

„Der Ring. Der Ring“, sagt sie und hält Youna eine Puppe entgegen.

„Was ist passiert?“

„Der Ring! Ich habe ihn in Emmas Lieblingspuppe gefunden! Youna, ich weiß nicht, was ich sagen soll.“ Sie streckt Youna ihre Hände entgegen. „Youna, es tut mir so leid. Ich habe geglaubt, dass du ...“ Antje hört auf zu sprechen. Sie umarmt Youna. „Bitte verzeih mir. Ich habe gedacht, dass du ...“

„Dass ich den Ring genommen habe?“

„Ja!“

Youna fällt es wie Schuppen von den Augen⁴⁸. Endlich versteht sie die verschlossenen Schubladen und Schränke und das Misstrauen ihr gegenüber.

„Emma hat den Ring genommen, als sie auf dem Wickeltisch lag. Und sie hat ihn in ihre Puppe gesteckt. Wie konnte ich nur denken, dass du ... Verzeih mir, bitte.“

Nachdenklich geht Youna in ihr Zimmer zurück. Der Ring ist wieder da. Doch Youna ist nicht wirklich glücklich.

⁴⁷ Mitteilung/Zugeben, dass man etwas Falsches getan hat

⁴⁸ plötzlich etwas sehr klar sehen/verstehen

Kapitel 12 | Erschrecken

„Ihr wart doch auf dem Hohen Meißner⁴⁹. Da ist was Schlimmes passiert. Hier, steht alles in dem Artikel.“ Antje gibt Youna die Zeitung.

Drama in einer einsamen Hütte auf dem Hohen Meißner

Polizei steht vor einem Rätsel⁵⁰

Am 27. August wurde in den Nachmittagsstunden in einer Holzhütte die Leiche⁵¹ einer jungen Frau gefunden. Ein Hund hatte sich von der Leine seines Besitzers gerissen und ist direkt auf das kleine Haus zugelaufen. Er blieb vor dem Haus sitzen und bellte so lange und so stark, bis sich sein Besitzer Zugang zu dem Häuschen verschaffte. Der Spaziergänger fand die Tote auf einem Stuhl. Er alarmierte sofort die Polizei. Er erlitt einen Schock.

Die Besitzerin der Hütte, Frau H., lebt seit 70 Jahren allein in der Hütte und gilt als sonderbar. Sie hat längere Zeit in der Psychiatrie verbracht. Frau H. ist spurlos verschwunden. Die Polizei fahndet nach ihr. Spaziergänger und Wanderer werden um erhöhte Aufmerksamkeit in dem Waldgebiet gebeten.

Die Obduktion⁵² hat ergeben, dass die Unbekannte vergiftet wurde. Die Polizei kann noch keine Angaben über den genauen Todeszeitpunkt oder ein mögliches Motiv machen.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Identifizierung der unbekanntes Toten. Sie ist zwischen 20 und 25 Jahre alt und 1,68 Meter groß. Fotos der Leiche sind im Internet zu sehen. Spaziergänger, die am 26. bzw. 27. August in der betreffenden Gegend unterwegs waren, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Sachdienliche Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

Youna wird weiß im Gesicht. Sie hat nicht geträumt! Oder doch? Sie wird in ihren Gedanken durch das Summen ihres Handys unterbrochen.

„Ich bin es, Amelie. Hans und ich laden dich heute Abend zum Essen ein. Es kommt noch jemand, der dich unbedingt kennenlernen möchte. Hast du Zeit und Lust?“

Youna überlegt einen Augenblick.

„Ja. Gerne. Ich möchte die letzten Tage vergessen und neu beginnen.“

„Was meinst du damit, Youna? Muss ich mir Sorgen um dich machen?“, fragt Amelie.

„Lass uns nachher darüber sprechen. Bis dann.“ Youna steckt das Handy in ihre Tasche. Das Abenteuer Deutschland geht weiter.

49 www.naturpark-mkw.de

50 komplizierte Frage, bei der man lange nachdenken muss, um die Antwort zu finden

51 Körper eines toten Menschen

52 Öffnung einer Leiche, um die Todesursache zu finden

Übungen zu Das Missverständnis

Kapitel 1

Ü 1 Ordnen Sie zu.

1. Antje Schall
 - a. ist Au-pair-Mädchen aus Südkorea und passt auf Emma auf.
2. Sebastian Schall
 - b. will nach der Geburt des Kindes nicht ganz auf ihren Beruf verzichten.
3. Youna
 - c. ist während der Woche beruflich in ganz Deutschland unterwegs.

Ü 2 Wer sagt was?

- a. „Messer und Gabel fehlen.“
 - b. „Hast du das geübt?“
 - c. „Übung macht den Meister.“
 - d. „Gut, dass nächste Woche der Deutschkurs beginnt.“
 - e. „Geh ganz einfach in die Küche und frag Youna.“
 - f. „Was gibt es denn heute Leckereres zum Essen?“
1. Antje Schall: _____
 2. Sebastian Schall: _____
 3. Youna: _____

Kapitel 2

Ü 3 Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- a. Der Kursleiter macht ein Häkchen hinter ihren Namen.
- b. „Weißt du, mein Freund interessiert sich besonders für das Lebenswerk der Brüder Grimm, für die Märchen, die sie gesammelt haben.“
- c. „Ich interessiere mich besonders für deutsche Märchen.“
- d. „Ich heiße Youna. Ich komme aus Seoul.“
- e. „Wir wandern auf der Deutschen Märchenstraße.“
- f. Am Ausgang trifft Youna auf Amelie.
- g. „Ich habe mich mit meinem Freund getroffen.“
- h. „Ich begrüße Sie alle herzlich in dem Sprachkurs.“
- i. Beide verlassen gut gelaunt das Universitätsgelände.

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 3

Ü 4 Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

1. Wie fühlt sich Youna?

a gut

d traurig

b schlecht

e froh

c richtig gut

f müde

2. An wen denkt Youna?

a an Sebastian b an Eva c an Emma

d an ihre Freunde und Freundinnen

e an ihre Bekannte f an ihren Freund

Kapitel 4

Ü 5 Unser Drucker hat keine Tinte mehr.

Vervollständigen Sie die Sätze.

1. Wenn E_____a nicht wäre, wäre ich schon längst in meine H_____m_____t zurückge_____t.

2. Schr_____ke und Schub_____n sind ver_____sen. Noch vor einer W_____e konnte ich ohne Qui_____ng ein en.

3. Jetzt muss ich für j_____Kleinig_____t eine Quittung vor_____n und nach_____n, wo ich das G_____d aus_____n habe.

4. Aus_____et jetzt habe ich mein H_____y ver_____en.

5. Ich habe A_____t, es Antje zu s_____n.

Kapitel 5

Ü 6 Welche Zusammenfassung ist richtig?